

## Erziehungswissenschaft, Humanwissenschaften

**fb 1** apl. Prof. Dr. **Gottfried Heinemann**, IAG Philosophie, hat am 4. April auf Einladung der juristischen Fakultät der Universität Athen einen öffentlichen Vortrag gehalten. Thema: „Nature and Correctness. Observations Concerning the Prehistory of the Idea of Natural Law“.

**Prof. Dr. Rudolf Messner** nahm in mehreren Vorträgen und Diskussionen zu Konzept, Ergebnissen und Konsequenzen der internationalen Schulvergleichsstudie PISA Stellung: 1. 2. Podiumsdiskussion an der Uni Kassel (mit Dr. Stana, MPI-Berlin, Prof. Blum, FB 17, Prof. in Wodzinski, FB 18); 7. 2. „PISA und Reading Literacy“ (HeLP, Reinhardswaldschule); 12. 2. Vortrag (Lichtenberg-Schule); 21. 2. Vortrag (Staatl. Schulamt, Studienseminare, HeLP-Regionalstelle); 12./13. 3. Expertentagung HeLP (u. a. mit Prof. Baumert, MPI-Berlin, und Prof. Klieme, DIPF Frankfurt) in Eitville.

**Prof. Dr. Heidrun Hesse**, Vertretungsprofessorin für Theoretische Philosophie, hat am 3. November 2001 beim Stipendiatentreffen der Heinrich Böll-Stiftung in Berlin einen Vortrag über das Thema „Was ist, kann und soll Wissenschaftsethik?“ gehalten. Außerdem hat sie vom 11. bis 13. 1. an der Universität Ulm in Zusammenarbeit mit dem dortigen Arbeitskreis „Ethik in der Medizin“ ein medizinethisches Fallseminar und ein Seminar zum Thema „Utilitarismus“ abgehalten.

Vorträge **Prof. Dr. Marianne Leuzinger-Bohleber**: 20. 12. 2001 (New York); Robert Wallerstein's New Vision: An Outcome Measure for Structural Change. Vortrag am Special Meeting of Collaborative Analytic Multi-site Program der American Psychoanalytic Association in New York; 16. 1. 2002 (Kassel): Vortrag an der Universität Kassel, Interdisziplinäre Frauenforschung: Medea und Jason. Psychoanalytische Überlegungen zu unbewussten, geschlechtsspezifischen Gewaltmanifestationen in modernen Variationen; 25. 1. 2002 (Frankfurt a. M.): Psychotherapie - eine Leistung erster Wahl. Podiumsdiskussion der Deutschen Gesellschaft für Psychoanalyse, Psychotherapie, Psychosomatik und Tiefenpsychologie (DGPT) ev., KV Hessen, Frankfurt; 1. 2. 2002 (Freiburg): „Forschen und Heilen“ in der heutigen Psychoanalyse. Diskutiert am Beispiel einer Katanestudie. Vortrag an der Universität Freiburg (organisiert von der Abteilung für Psychotherapeutische Medizin) und am 2. 2. 2002 (Freiburg): Langzeitwirkungen von Psychoanalysen und psychoanalytischen Langzeitbehandlungen. Eine multiperspektivische, repräsentative Katanestudie. Vortrag und Seminar mit Vertretern der Krankenkassen an der Universität Freiburg (organisiert von der Abteilung für Psychotherapeutische Medizin).

## Sozialwesen

**fb 4** Vorträge von **Prof. Dr. Gertrud M. Backes**: 6. 11. 2001 (Evangelische Akademie Tutzing): Familienbeziehungen im hohen Alter. Vortrag am Augustinum „Lebenslänglich?! Rollenverteilung in der Familie“; 22. 1. 2002: Vortrag im Forschungscolloquium Prof. Kohli, FU Berlin zum Thema „Alter(n)sforschung und Gesellschaftsanalyse“ und am 25. 2. 2002 (Europahaus Wien): Anlässlich der Tagung „Chancengleichheit älterer Frauen in Österreich?“ Vortrag „Geschlecht-Alter-Forschung-Politik“ und Teilnahme an der Podiumsdiskussion „Chancengleichheit älterer Frauen - Auf dem Weg zu einer zukunftsweisenden Politik?“

**Prof. Dr. Fred Karl** hielt am 17. Januar Vorträge beim Goethe Institut in Mumbai/Indien und bei einer Veranstaltung der N 60 „DignityFoundation“.

## Wirtschaftswissenschaften

**fb 7** Auf dem 4. Passauer Workshop „Internationale Wirtschaftsbeziehungen“ der Universität Passau vom 21. bis 23. März hielt **Prof. Dr. Jochen Michaelis** einen Vortrag mit dem Titel: „Optimal Monetary Policy in the Presence of Pricing-to-Market“ und **Dipl.-Volkswirtin Christina E. Metz** (FB 7/Lehrstuhl Prof. Dr. Jochen Michaelis) den Vortrag mit dem Titel „Currency Crises - The Role of Large Traders“.

## Germanistik

**fb 9** Mit einer Akademischen Feier hat der Fachbereich Germanistik sein Mitglied

**Prof. Dr. Helmut Scheuer** anlässlich seines 60. Geburtstags am 2. März im Gießhaus geehrt.

## Berufsbildungs-, Sozial- und Rechtswissenschaften

**fb 10** **Dr. Dieter Gawora** hielt am 15. Februar bei der von der Umweltorganisation - Amigos da Terra, Amazônia Brasileira - veranstalteten Tagung „Audiência Pública sobre o Gasoduto Urucu - Porto Velho“ in Manaus den Vortrag: Os impactos sociais do projeto Urucu. Auf Einladung des brasilianischen Umweltbundesamtes IBAMA nahm er an den öffentlichen Anhörungen über die Umweltverträglichkeitsstudie für die Erdgasleitung Urucu - Porto Velho in den Städten Coari (18. 2.), Tapuá (21. 2.), Canutama (23. 2.), Lábrea (27. 2.), Humaitá (2. 3.) und Porto Velho (5. 3.) teil. Am 4. März hielt er bei der vom Forum de Debate sobre Energia organisierten Tagung „Gasoduto Urucu - Porto Velho“ in Porto Velho den Vortrag: Os impactos sociais dos grandes projetos energéticos em Amazônia.

**Priv.-Doz. Dr. Norbert Rehrmann** hielt am 24. Februar an der Universität Bremen einen Vortrag über „Spanien im Werk des argentinischen Schriftstellers Abel Posse“ und am 19. März an der Universität in Salamanca über „Sefarad y la Hispanidad: Los judíos españoles y la política cultural de España en América Latina (siglo veinte)“. Im Februar nahm Priv.-Doz. Rehrmann einen Ruf auf die neugeschaffene Professur „Kulturwissenschaften (Spanien/Lateinamerika) an der Technischen Universität Dresden, Fakultät Sprach- und Literaturwissenschaften an.

## Ökologische Agrarwissenschaften

**fb 11** **Dipl.-Ing. Thomas Fricke** hielt auf den Precision Agriculture Tagen vom 13. bis 15. März in Bonn einen Vortrag über „Perspektiven einer teilflächenspezifischen Bewirtschaftung im ökologischen Landbau“. Die Veranstaltung fand im Rahmen des „Preagro-Projektes“ unter der Leitung des Zentrums für Agrarlandschaftsforschung (ZALF) statt.

## Architektur

**fb 12** Am 10. Januar wurde im Rahmen der Mitgliederversammlung des Zentrums für Umweltbewusstes Bauen ein neuer Vorstand gewählt. Erster Vorsitzender wurde **Prof. Dr.-Ing. Gerd Hauser**, zweiter Vorsitzender **Prof. Dr.-Ing. Gernot Minke**, dritter Vorsitzender **Dr.-Ing. Anton Maas**.

Am 6. Februar hielt **Prof. Dr.-Ing. Gerd Hauser** im Rahmen einer Bautech-Veranstaltung der Deutschen Energie Agentur und der Energiepass-Initiative Deutschland den Vortrag „Die Energieeinsparverordnung als Planungsinstrument für energiesparendes Bauen“ und **Dr.-Ing. Anton Maas** demonstrierte in diesem Zusammenhang eine neu entstehende Software.

**Prof. Brigitte Häntsch** hat am 16. Februar im Rahmen der Internationalen Konferenz „Die Petrinerische Kunstkammer im Kontext der westeuropäischen Museen: Vergangenheit und Zukunft“, veranstaltet durch das Goethe-Institut in Zusammenarbeit mit dem Anthropologischen und ethnographischen Museum von Peter I (Kunstkammer) u. a. russischen Instituten das Impulsreferat: „Analytische Fragen zur Modernisierung eines Museums“ gehalten. Dem im Herbst 2001 fertiggestellten Projekt „Geibelbad in Pima“, Arne und Häntsch Architekten BDA Berlin, wurde am 1. 3. 2002 der „Kreativpreis Gold für Öffentliche Badelandschaften“ des BWS, Bundesfachverband für Schwimmbad & Wellness, verliehen.

## Stadtplanung, Landschaftsplanung

**fb 13** Vorträge von **Prof. Dr. Onno Poppinga**: Vortrag „Agrarwende heißt, nicht nur von der Ladentheke her denken, sondern auch mit den Bauern“, Tagung der Schweisfurth-Stiftung, Hermannsdorf, 12. 1. 2002; Vortrag „Das alte schwarzbunte Niederungsland“, Kuhstalleinweihung auf der Domäne Frankenhäuser, 23. 1. 2002; Vortrag „Die Zukunft der europäischen Milchpolitik“, Symposium der Coordination Paysanne Européenne, Brüssel, 5. und 6. 3. 2002; Durchführung (gemeinsam mit Dr. Krutznina) der bundesweiten Fachtagung „Milchtagung im Zeichen der Wende“, Landvolkshochschule Warburg-Hardehausen, 11. 3. 2002 und Vortrag „Was ist bäuerliche Landwirtschaft?“, Kongress der Arbeitsgemeinschaft bäuerliche Landwirtschaft und der Petra Kelly-Stiftung, Kloster Seoon (Chiemgau), 23. 3. 2002.

**Dr. Ilke Marschall** wurde im April durch das Hessische Ministerium Umwelt, Landwirtschaft, Forsten erneut zum Mitglied des Landesnaturschutzbeirates für weitere 4 Jahre ernannt. Ebenso übernahm sie im Rahmen des bundesweiten Arbeitskreises Landschaftsplanung des BBN (Bundesverband Beruflicher Naturschutz e. V.) die Rolle der stellvertretenden Sprecherin.

## Elektrotechnik

**fb 16** **Dr.-Ing. René Marklein**, Fachgebiet Theoretische Elektrotechnik, hielt am 25. Januar an der Universität Rostock im Rahmen des öffentlichen Kolloquiums des Institutes für Allgemeine Elektrotechnik einen Vortrag mit dem Titel: „Numerische Modellierung von piezoelektrischen und elektromagnetisch-akustischen Ultraschallsensoren im Zeitbereich mit der Finite Integrationstechnik.“

**Ulrich Siebert**, Fachgebiet Kommunikation Technology (ComTec), **Prof. Dr.-Ing. K. David**, hat am 7. Februar an der Learntec in Karlsruhe teilge-

nommen. Dabei hat Herr Siebert erste Ergebnisse eines BMBF geförderten E-Learning Projekts, eine Anwendung zur Demonstration von mobile services basierend auf WML (WAP) zusammen mit der BTU Cottbus, TU Berlin und TU Dresden vorgestellt.

## Biologie, Chemie

**fb 19** **Prof. Dr. Markus Maniak** hielt den Vortrag mit dem Titel „Keeping track of cellular fast food - endocytosis in amoebae“ am 5. Februar im Rahmen des Mikrobiologischen Kolloquiums an der Universität Würzburg und am 7. März als Beitrag zur Seminarreihe über zelluläre Dynamik an der Universität Münster. Zur TeknoNow Kampagne der Hessischen Landesregierung wurde der Vortrag „Die Zelle, ein ‚ganzer Kerl‘ im Mikromaßstab“ am 6. März zweimalig an der Otto Hahn Schule in Hanau/Main angeboten.

## Wissenschaftliches Zentrum I

**WZ I** **Prof. Dr. Ulrich Teichler** wurde am 15. März erneut zum Vorsitzenden des Beirats Wissenschaftlichen Beirats des Instituts für Hochschulforschung (HOF) Wittenberg gewählt, dieses Amt hatte er bereits in den ersten fünf Jahren des Bestehens von HOF inne.

Seit mehr als 30 Jahren evaluiert die OECD Bildungswesen und Bildungspolitik ganzer Länder. Prof. Dr. Ulrich Teichler, der bereits OECD-Examiner in den Niederlanden, Schweden und Finnland war, besuchte vom 18. bis 28. November 2001 als Berichterstatter einer fünfköpfigen OECD-Expertengruppe die Schweiz. Mehr als die Hälfte der Universitäten und Fachhochschulen der Schweiz sowie verschiedene Beratungs- und Entscheidungsinstanzen wurden besucht. Der Bericht wird im Herbst 2002 vorliegen.

Auf Initiative und mit Förderung der Gesellschaft für Technische Zusammenarbeit (GTZ) evaluierte Prof. Dr. Teichler die Entwicklung des Malawi Institute of Education (MIE) in den letzten fünf Jahren und beriet das Institut bei der Vorbereitung seines strategischen Plans für die Jahre 2002-2007. Das Institut ist für die Koordination der Curriculumentwicklung und der Lehreraus- und Fortbildung zuständig und betreibt Bildungsforschung in den damit verbundenen Themenbereichen.

Vorträge und Tagungen: **Jürgen Enders** Vortrag: „Flickwerkkarrieren und Strickleitern in einer prekären Profession. Ein Beitrag zur Nachwuchspolitik an den Hochschulen“ auf der Tagung „Karrierpolitik. Beiträge zur Rekonstruktion erfolgsorientierten Handelns“ der Sektion „Politische Soziologie“ und des Arbeitskreises „Professionelles Handeln“ der Deutschen Gesellschaft für Soziologie am 7. 12. 2001 an der Universität Dortmund; Beitrag zum Higher Education Roundtable der Ford Foundation am 12. 1. 2002 in St. Petersburg, USA; „Higher Education Goes to Market - A bird's eye view from the European Perspective“; Vortrag: „Serving Many Masters? The PhD and the Labour Market. Auf dem Panel der Konferenz „Quelle formation pour les docteurs face aux évolutions du marché du travail?“ des Centre de Recherche d'Économie de l'Éducation (rédu) am 28.-29. 3. 2002 an der Université de Bourgogne, Dijon, Frankreich; Vortrag „Academic Careers and Reward Systems in Europe“ auf dem Seminar „Enseignement Supérieur en Europe“ des französischen Bildungsministeriums am 5. 3. 2002 in Paris, Frankreich und Vortrag „The Obscure Object of Desire: Academic staff as a moving target of policy-making“ auf dem Seminar „Enseignement supérieur: actions publique, pratiques sociales et dynamiques institutionnelles“ des Centre de Sociologie des Organisations der Fondation Nationale des Sciences Politiques am 1. 2. 2002 in Paris, Frankreich.

Vorträge und Tagungen: **Prof. Dr. Ulrich Teichler** 22.-25. Oktober 2001: Vortrag „Research of Higher Education - A Case of Interdisciplinary Research“ im Rahmen der Tagung „Estudios interdisciplinarios y complejidad“, die das Centro de Investigaciones Interdisciplinarias en Ciencias y Humanidades anlässlich der 450-Jahrfeier der Universidad Nacional Autónoma de México und des 15-jährigen Bestehens des Centro in Mexico City (Mexiko) durchführte; 8.-10. November 2001: „Higher Education and Employment in Europe: Major Findings“ auf dem internationalen Workshop „Higher Education and Employment: The Situation of Graduates in Europe“ in Granada (Spanien); 12. November 2001: Vortrag „Studium und Beruf - Neue Tendenzen und Reformansätze“ im Rahmen der Fachtagung „Personalrekrutierung in Universitäten“ an der Universität Berlin, die vom Referat Weiterbildung und vom Career Service der FUB veranstaltet wurde; 14.-16. November 2001: Vortrag „Internationalisierung der deutschen Hochschulen: Strategien und Organisation“ im Rahmen der Tagung der Leiterinnen und Leiter der Akademischen Auslandsämter und der Auslandsbeauftragten der deutschen Hochschulen, die der DAAD in Bonn durchführte; 11.-14. Februar 2002: über „Graduate Employment and Work in Africa: Results of a Comparative Study“ im Rahmen der Konferenz „Higher Education at the Crossroads: A Policy Consultation on Higher Education in Afrika“, die gemeinsam von der UNESCO und der Association of African Universities in Dakar (Senegal) veranstaltet wurde; 8. März 2002: Vortrag „Hochschulzulassung und Strukturentwicklung des Hochschulwesens“ im Rahmen des Symposiums „Hochschulrecht, Hochschulmanagement, Hochschulpolitik“, anlässlich des 60. Geburtstags des ehemaligen Rektors Prof. Christian Brünner an der Universität



Graz (Österreich) und 21.-23. März 2002: Abschlussreferat im Rahmen des Workshops

„Competencies, Higher Education and Career in Japan and the Netherlands“, der an der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät der Universität in Maastricht (Niederlande) stattfand; Veranstalter war das Research Centre for Education and the Labour Market (ROA) der Universität Maastricht.

Vorträge und Tagungen: **Harald Schomburg** 7.-10. November 2001: Vortrag „Causes of Professional Success of Graduates from Institutions of Higher Education in Europe“ auf dem Internationalen Seminar „Higher Education and Employment“, Granada, Spanien; 7.-11. Januar 2002: Moderation eines Workshops mit Teilnehmern verschiedener Hochschulen des südlichen Afrikas zu „Tracer Studies in Higher Education“ an University of Namibia, Windhoek, Namibia und 28. Februar 2002: Vortrag „Was können Arbeitsmarktanalyse und Absolventenstudien für die Hochschulevaluation leisten?“ auf dem Symposium: „Evaluation universitärer Lehre: Quo Vadis?“ der Universität Wien.

## Dienstjubiläen

Am 1. März feierte **Dr. Gottfried Fried**, FB 10, sein 25-jähriges Dienstjubiläum. Weiterhin feierten am 1. April **Horst Paul**, FB 15; am 8. April **Prof. Dr.-Ing. Bernd Weidemann**, FB 16; am 17. April **Franz Tschöpe**, FB 15, und am 19. April **Brunhilde Nitsch**, Abt. VII, ihr 25-jähriges Dienstjubiläum. Am 1. Mai werden **Renate Wenzel**, Abt. IV, und am 23. Mai **Arno Rühl**, Abt. V, ihre 25-jährigen Dienstjubiläen feiern.

## Preise

**Monica Ciolis** Dissertation über „Die Organisationsformen der deutschen Liberalen zur Zeit der Zweiten Reichsgründung (1878-1884)“ (betreut von Prof. Dr. Hartmut Ullrich, FB 08, Zweitgutachter Prof. Dr. Jens Flemming, FB 05, Kassel im Februar 2001) ist mit dem Bruno Leoni-Preis ausgezeichnet worden, der an das Werk des herausragenden Staatswissenschaftler Leoni erinnert und der von einer Jury unter dem Vorsitz des Philosophen und Politologen Professor Nicola Matteucci vergeben wird. **Matze Schmidt** (Kunsthochschule, FB 20) gewann im Februar 2002 mit seinem Beitrag „Airwaves“ den „Multi Theory Award“ auf dem diesjährigen Medienkunstfestival transmediale.02 in Berlin.

Als eines der „vorbildlichen Bauten im Lande Hessen 2002“ wurde am 5. Februar das zum Wintersemester 2000/2001 eröffnete Internationale Haus der Universität Kassel ausgezeichnet. Architekten waren **Prof. Wolfgang Schulze**, Architekturprofessor der Kasseler Uni sowie der Architekt **Hans Uwe Schultze**, die beide gemeinsam ein Architekturbüro in Kassel führen. Schultze und Schulze sind beide Absolventen der Kasseler Universität und erhielten bereits 1997 die gleiche Auszeichnung für ihren Neubau Elektro-

technik, den sie ebenfalls für die Kasseler Universität entwarfen und bauten.

## Rufe und Professuren

Ruf an die GhK erhalten: **Priv.-Doz. Dr. Friedrich Herberg**, Witten, C 4 für „Biochemie“ (zzt. Hochschulassistent am Lehrstuhl für „Physiologische Chemie“ an der Ruhr-Universität Bochum), FB 19; **Priv.-Doz. Dr. Elke Mack**, Erding, C 4 für „Unternehmens- und Wirtschaftstechnik (Stiftungsprofessur auf 6 Jahre befristet/zzt. Geschäftsführerin des Instituts für Wissenschaft und Ethik (WE) in Bonn), FB 7; **Dr. Ulrich Hilpert**, Jena, C 4 für „Politisches System der Bundesrepublik Deutschland mit Schwerpunkt Innovativpolitik“ (zzt. Professur an der Friedrich-Schiller-Universität Jena/Lehrstuhl für Vergleichende Regierungslehre), FB 5 und **Dr. Ulrich Hamm**, Neubrandenburg, C 4 für „Agrarmarktlehre und Marketing“ (zzt. Geschäftsführer der M & M Marketing und Management Beratungsgesellschaft für Agrar- und Ernährungswirtschaft mbH in Neubrandenburg), FB 11. Ruf abgelehnt: **Dr. Edgar Grande**, C 4 für „Politisches System der Bundesrepublik Deutschland mit Schwerpunkt Innovativpolitik“ am FB 5.

## Habilitationen

Der Fachbereich Kunsthochschule Kassel erkennt **Dr. phil. Jürgen Müller** aus Hamburg auf Grund der eingereichten Habilitationsschrift „Das Paradox als Bildform. Studien zur Ikonologie Pieter Bruegels d.Ä.“ und des Probevortrages „Jonathan Demmes ‚Das Schweigen der Lämmer‘ und seine surrealistischen Ursprünge“ die Habilitation für das Fachgebiet Mittlere und Neuere Kunstgeschichte und Filmgeschichte zu. Der Fachbereich Maschinenbau erkennt **Dr.-Ing. Ulrich Neuschaefer-Rube** aus Kassel auf Grund der eingereichten Habilitationsschrift „Optische Oberflächenmesstechnik für Topografie und Material“ und des Probevortrages „Frequenzanaloge Sensorik - Prinzipien und Anwendungsbeispiele“ die Habilitation für das Fachgebiet Messtechnik zu.

Der Fachbereich Gesellschaftswissenschaften erkennt **Dr. phil. Vera Sparschuh** aus Berlin auf Grund der eingereichten Habilitationsschrift „Generationsverhältnisse und Wissenschaftskultur: Eine Rekonstruktion von Generationsverhältnissen in der DDR-Soziologie“ und des Probevortrages „P. Sorokins Soziologie - interpretiert vor dem Hintergrund seiner Biographie“ die Habilitation für das Fachgebiet Soziologie zu. Der Fachbereich Germanistik erkennt **Dr. Ariane Martin** aus Marburg auf Grund der eingereichten Habilitationsschrift „Die kranke Jugend. J. M. R. Lenz und Goethes Werther in der Rezeption des Sturm und Drang“ und des Probevortrages „Ist Lulu eine Femme fatale? Zu den Fassungen von Frank Wedekinds Dramenkomplex ‚Erdegeist‘/ ‚Die Büchse der Pandora‘“ die Habilitation für das Fachgebiet Neuere deutsche Literaturwissenschaft zu.

